

TARGETS sind eine ganz wichtige Sache. Viele komplizierte Bewegungsabläufe können dem Hund mit Hilfe eines Targets ganz leicht gezeigt und "erklärt" werden.

Target kommt aus dem Englischen und heißt nichts anderes als Ziel. In unserem Fall sind die Targets Ziele für die Hundenasen oder die Pfoten oder auch mal andere Körperteile des Hundes, die die Targets berühren sollen.

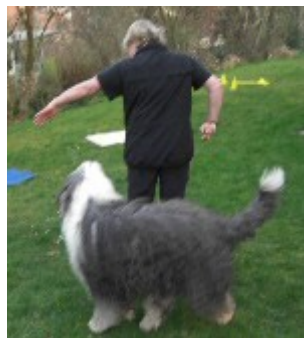
In den folgenden Beispielen seht ihr, mit welchen verschiedenen Targets wir hauptsächlich arbeiten und vor allem auch, für welche Tricks wir diese brauchen.

HANDTARGET

Fraule hält mir ihre Hand hin, mal die linke und mal die rechte, und ich berühre sie mit der Nase. Dafür sagt sie "TOUCH" oder ich folge der Hand, das ist dann „FOLLOW“.



Mit dem HANDTARGET könnt ihr Drehungen, Slalom, Round, Rolle,...und vieles mehr einüben. Wenn der Hund das beherrscht, geht das Erlernen neuer Tricks ruckizucki.





TARGETSTAB

Hier berühre ich die Spitze des Targetstabs mit der Nase ("TOUCH") und folge („FOLLOW“) dem Stab.



Der Targetstab hat große Vorteile bei kleinen Hunden, deren Hundeführer müssen dann nämlich nicht immer in gebückter Haltung trainieren und bei vielen Übungen und Tricks, die in einem gewissen Abstand zum Hundeführer ausgeführt werden sollen.



Das Verbeugen kann man auch mit dem Targetstab einüben.



BODENTARGET

Ein Teppichstück oder ein anderer geeigneter Gegenstand liegt am Boden und ich stell meine Pfote(n) drauf. Dafür sagt sie "DRAUF". Hier bietet es sich an, beim Hingehen zum Target und beim Berühren des Targets mit dem Clicker zu arbeiten.



Dieses Target ist sehr brauchbar, wenn ich wegarbeiten soll von Fraule und beim Erlernen der Sprünge und später immer mal wieder für eine schöne Ausführung der Sprünge.



FLIEGEKLATSCHEN-TARGET

Hierbei berühre ich die Fliegenklatsche mit einer Pfote - "TIPP" sagt sie, wenn es meine rechte Pfote sein soll und "TAPP" sagt sie, wenn die linke Pfote zum Einsatz kommen soll.



Damit lern ich Pfoten geben, Pfoten auf die Knie oder Füße von Fraule setzen- im Sitzen oder in der Vorwärtsbewegung...

Das Betätigen der Ballschleuder an der Flyball-Box hab ich ebenfalls so gelernt.

